pfarrbrief

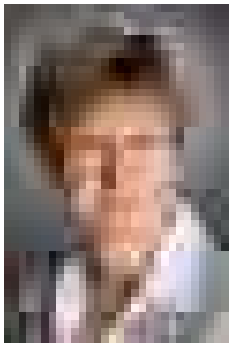
der Pfarrgemeinde Sankt Remigius Opladen

Hl. Drei Könige – St. Elisabeth – St. Engelbert – St. Michael – St. Remigius

Ausgabe *Ostern 2019*

Ein Wort zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser!



Vor Ihnen liegt der neue Osterpfarrbrief, der Sie über die vielen Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde in den kommenden Wochen informieren will.

Ans Herz gelegt seien Ihnen dabei besonders die vielen gemeinsamen Gottesdienste, Betstunden und religiösen Gespräche, die uns in ganz besonderer Weise auf das Osterfest vorbereiten möchten.

Ostern, das Fest der Auferstehung, ist das höchste Fest der Christenheit. Und da genügt es nicht, dieses höchste Fest nur an einem Tag zu feiern, gleich acht Tage lang wird mit einer Oktav der Freude die Auferstehung gefeiert.

So wird in den Evangelien der Osteroktav über die Erscheinungen des auferstandenen Christus berichtet: Da sind die verängstigten Jünger mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus, da wird erzählt vom Treffen Jesu mit Maria Magdalena im Garten, da sind die fischenden Jünger am See Tiberias und die erschreckten Jünger, denen er seine Hände und Füße zeigt.

All diese Texte zeigen, dass es nicht so leicht ist, an das Ostergeheimnis zu glauben. Selbst diejenigen, die am leeren Grab waren, die „Osterzeugen“ von damals, können es nicht wirklich fassen. Und dennoch bleiben sie nicht am leeren Grab stehen, sondern sie brechen auf, um auch den anderen die Botschaft zu bringen. Sie erzählen von dem, was sie tief im Herzen bewegt, auch wenn sie es noch nicht verstehen können: Jesus ist nicht tot, er ist auferstanden. Und aus ängstlichen Jüngern und ahnungsvollen Frauen werden glaubwürdige Zeugen des Ostergeschehens.

Auch wir können solche Osterzeugen werden, wenn wir uns auf Jesus einlassen. Denn es gibt auch in unserem Leben Momente, in denen wir nicht mit Jesus rechnen. In denen unser Blick getrübt ist, wie damals bei den Jüngern. Aber gerade dort, in den Tiefen unseres Lebens will er uns begegnen mit seiner Botschaft, dass das Leben gesiegt hat.

Diese Erfahrung und die Freude, die vom Osterfest ausgeht, wünsche ich Ihnen allen im Namen aller Seelsorger

Ihre Hildegard Schiffmann, GR

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71 / 3 95 77 0

Redaktion: *Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Johannes Kirchenkamp, Michael Laufenberg, Thomas Löffler* **(verantwortlich)**, *Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser*

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de (Seite 2: Ewald Zang, Seite 18: Factum / ADP, Seite 24: canva.com, Seite 29 Martha Gahbauer, Seite 31: Peter Weidemann); Seite 29: Atamari [CC BY-SA 3.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)];

Druck: Garcia Druck, Leverkusen

Auflage: 7.800 Stück / 50. Jahrgang

PFARRBRIEF@SANKT-REMIGIUS.DE
WWW.SANKT-REMIGIUS.DE

Kar- und Ostertage

in St. Remigius Opladen

Karfreitag, 19. April 2019

St. Remigius	*Laudes*	06.00 Uhr
	mit anschließendem Imbiss	
Hl. Drei Könige	*Kinderkreuzweg*	10.00 Uhr
St. Elisabeth	*Familienkreuzweg*	11.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Hl. Drei Könige	15.00 Uhr
St. Elisabeth	15.00 Uhr
St. Michael	15.00 Uhr
St. Remigius	15.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin	15.00 Uhr
JuLe (St. Aloysius)	19.00 Uhr
St. Remigius *Karmette*	22.00 Uhr

Osternacht, 20. April 2019

Hl. Drei Könige	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Michael	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Remigius	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Remigiushaus
JuLe (St. Aloysius)	21.30 Uhr

Gründonnerstag, 18. April 2019

St. Remigius	*Kinderabendmahl*	17.00 Uhr

Abendmahlsfeier

St. Elisabeth	18.30 Uhr
St. Michael	18.30 Uhr
JuLe (St. Aloysius)	19.00 Uhr
St. Engelbert	20.00 Uhr
St. Remigius	20.00 Uhr

Ölbergstunde

St. Michael	im Anschluss an die Abendmahlsfeier
St. Remigius	21.45 Uhr
	Beginn der Anbetung durch die ganze Nacht
	06.00 Uhr Laudes mit anschließendem Imbiss

Ostersonntag, 21. April 2019

St. Elisabeth	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Michael	09.30 Uhr
Altenheim Talstraße	10.30 Uhr
St. Engelbert	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Ostermontag, 22. April 2019

Hl. Drei Könige (Familienmesse)	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
St. Remigius – Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin	15.45 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle im Remigiuskrankenhaus	19.00 Uhr

Gottesdienste in der Fastenzeit in St. Remigius Opladen

Bußgottesdienste

St. Michael	Dienstag	02.04.	18.30 Uhr
St. Remigius	Mittwoch	10.04.	19.00 Uhr
Hl. Drei Könige	Donnerstag	11.04.	18.00 Uhr
St. Elisabeth	Sonntag	14.04.	17.00 Uhr

Beichtzeiten vor Ostern

Hl. Drei Könige	Donnerstag	11.04.	18.30 Uhr
St. Elisabeth	Sonntag	14.04.	17.30 Uhr
St. Remigius	Mittwoch	17.04.	19.00 Uhr
St. Engelbert	Gründonnerstag	18.04.	21.00 Uhr
St. Michael	Karfreitag	19.04.	13.30 Uhr

Fastenandachten

St. Elisabeth	Donnerstag	04.04.	19.00 Uhr
St. Elisabeth	Donnerstag	11.04.	19.00 Uhr

JAKOB BABER

Schornsteinfegermeister Energieberater

Jetzt Energieausweis erneuern!

Tel. 0 21 75 - 7 27 33

Ist Ihr Energieausweis noch gültig?

Energieausweise von 2007 sind nach 10 Jahren nicht mehr gültig und müssen erneuert werden. Ein gültiger Energieausweis ist bei Neuvermietung oder Verkauf zwingend vorgeschrieben. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von bis zu 15.000 €.

Jakob Baber
Ostlandweg 23
42799 Leichlingen

Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik

Lesestoff immer dabei

Kirchenzeitung Köln gibt es jetzt als E-Paper

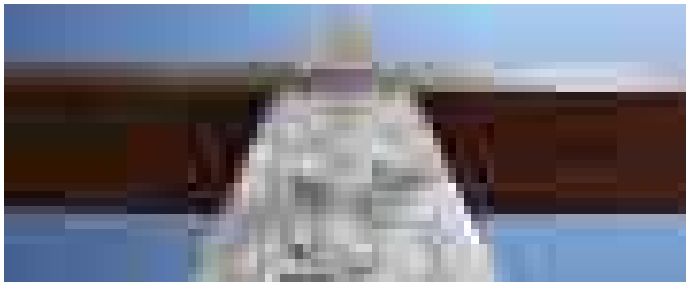
Im Zug auf dem Smartphone lesen, was im Erzbistum Köln so los ist? Sich mit dem Tablet im Café eine Pause gönnen mit Artikeln zum geistlichen Leben? Die Schrift von Beiträgen beliebig vergrößern? Zusätzliche Bilder von Veranstaltungen sehen? All das und mehr kann man jetzt mit dem E-Paper der Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln.

Einfach im App Store von Apple oder im Google Play Store „Kirchenzeitung Köln“ eingeben, App kostenlos herunterladen und das Angebot testen. Wem es gefällt: Einzelausgaben bekommt man für 1,99 Euro, ein Abo des E-Papers für nur 5,50 Euro im Monat. Kontakt unter Telefon (0221) 1619-130 oder per E-Mail an vertrieb@kirchenzeitung-koeln.de.

Zum Auferstehungskreuz

Holz ist Holz – Holz ist nicht Holz

Das Holz, aus dem Christi Kreuz gemacht wurde, ist schmutziges Holz, es hat im Dreck gelegen; es ist billig, kein wertvolles Material, nicht beachtet.

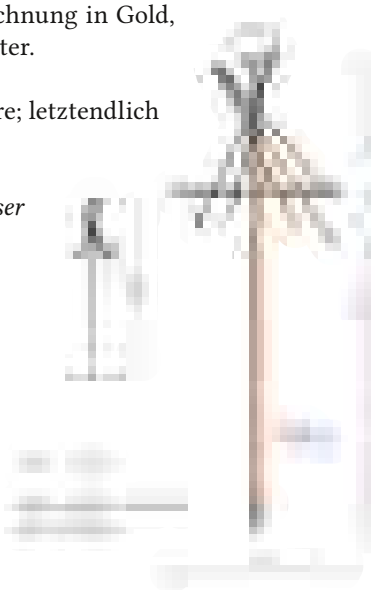


Das Holz des Kreuzes wird kostbar, unendlich kostbar durch die Ängste, den Schweiß, die Not und letztlich durch das Blut unseres Herrn Jesus Christus. Aber dieses Holzkreuz bleibt Materie, es bleibt ein Zeichen auf Golgatha. Und als der Leichnam Christi von ihm abgenommen wird, bleibt es ein Mahnmal, umstanden von der Mutter Maria, Johannes, Maria Magdalena und den Trauer tragenden Anwesenden. Aber es entgleitet zunächst mit der Grablegung und Auferstehung des Herrn aus dem Blickfeld, weil das göttliche Mysterium jetzt im Mittelpunkt steht und in die Unendlichkeit führt. Es ist damit nicht vergessen; es ist und bleibt immer das Signum der größten Heilserfahrung der Christenheit.

Und damit wird uns ein Kreuz, ein neues Kreuz, vor Augen geführt; nicht mehr das Holz der Demütigung und des unermesslichen Leidens Christi, sondern ein Holz ein Kreuz des großen Siegers, der uns sein Leidenszeichen genommen hat und uns die Auferstehung im Symbol der goldenen Göttlichkeit zeigt. Dieses Kreuz ist kein hölzernes Balkenkreuz, an dem man Jemanden hinrichten kann, sondern eine zarte, unendlich erhabene zarte Zeichnung in Gold, gestrahlt vom göttlichen Vater.

Das Eine bedingt das Andere; letztendlich sind beide eine Einheit.

Helmut Esser

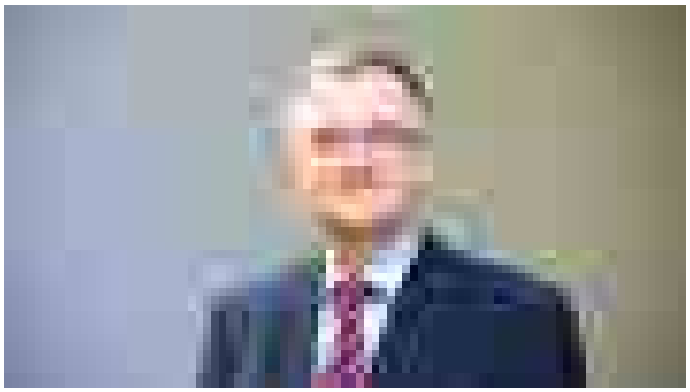


Vorankündigung:

Ein Auferstehungskreuz für St. Michael ist zur Zeit in Arbeit und wird zum Osterfest 2019 den Chorraum schmücken.

Gesellschaft ohne Gott (?)

Die Kirchenaustritte nehmen zu, die Sonntagsmessen haben weniger Besucher. Was macht es mit der Gesellschaft, wenn sich Christen zurückziehen? Wir haben dazu den renommierten Politologen Dr. Andreas Püttmann befragt, der sich in seinen Büchern (siehe Infokasten) mit diesem Thema beschäftigt hat.



In Ihrem Buch „Gesellschaft ohne Gott" von 2010 beschreiben Sie eindrücklich, wie sich der Rückgang aktiver Christen auf alle gesellschaftlichen Felder auswirkt. Wie beurteilen Sie die Situation fast zehn Jahre später?

Dr. Andreas Püttmann: Einerseits ist die Erosion kirchlicher Bindungen fortgeschritten, seitdem verließen etwa anderthalb Millionen Menschen die katholische Kirche. Andererseits erklärten sich 2017 über die Hälfte der Mitglieder ihrer Kirche „eng" (16 %) oder „kritisch" (45 %) verbunden, 7 % mehr als 2009. Die positive Wirkung der Kirchenbindung auf soziales Denken und Verhalten ist unverändert deutlich, vom Rechtsgehorsam über die Ehemoral und Kinderfreundlichkeit bis hin zu ehrenamtlichem Engagement und politischer Mäßigung. So wundert es nicht, dass kirchennahe Christen weit unterdurchschnittlich rechte oder linke Populisten wählen. Die neueren Daten habe ich in meinem Buch: „Wie katholisch ist Deutschland – und was hat es davon?" ausgewertet.

Sie warnen vor Selbstsäkularisierung und Politisierung der Kirche. Ist das Aufstehen und Stellung beziehen von Christen gegen den grassierenden Populismus ein Widerspruch oder Christenpflicht?

Püttmann: Da ist für Christen entschiedener Widerspruch geboten. Die schönsten Früchte des Christentums sind Nächstenliebe, Demut und Gelassenheit. Den Rechtspopulismus kennzeichnet das Gegenteil: Empathielosigkeit, Hybris, Daueraufgeregtheit. Im Konzil behält sich die Kirche vor, „auch politische Angelegenheiten einer sittlichen Beurteilung zu unterstellen, wenn die Grundrechte der menschlichen Person oder das Heil der Seelen es verlangen". Mit „Politisierung" darf das nicht verwechselt werden, wo es um Ethik geht wie etwa in der Flüchtlingspolitik oder bei der Religionsfreiheit für Muslime. Kardinal Marx hat 2017 klare rote Linien gezogen: Christen können nicht mitmachen, wo Fremdenfeindlichkeit, die Verunglimpfung anderer Religionsgemeinschaften, die Überhöhung der eigenen Nation, Rassismus, Antisemitismus, Hassrede und die Verachtung der repräsentativen Demokratie die Politik einer Partei bestimmen.

Sie haben mehrfach in Beiträgen die Auffassung vertreten, mit Rechten reden sei sinnlos und waren gegen ein Auftreten der AfD auf dem Katholikentag. Warum sind Sie gegen einen Dialog mit den Vertretern z.B. der AfD?

Püttmann: Ich habe stets unterschieden zwischen privatem und öffentlichem Dialog: Wenn es in der Bibel heißt: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt" (1 Petr 3,15), dann darf man das sicher auch auf das moralische Zeugnis des Christen beziehen. Also gilt es, im Dialog um jede Seele zu kämpfen, die sich in extreme politische Haltungen und Gruppen verirrt hat. Davon zu unterscheiden ist aber, ob ich rechten Hetzern auch noch ein Mikro unter die Nase halte, sie auf kirchlichen Podien salonfähig mache und ihnen neue Räume der Agitation eröffne. Dadurch würde ich mich mitschuldig machen an der ideologischen Verführung, die von ihnen ausgeht. Sie sind ja so erfolgreich, weil sie geschickt menschliche Schwächen ausnutzen: Angst, Egoismus, Neid, Selbstmitleid, Ressentiment gegen alles irgendwie Fremde. Kirche ist auch auf Katholikentagen keine Talk-

Das aktuelle Buch von Dr. Andreas Püttmann:

» Wie katholisch ist Deutschland …
Bonifatius-Verlag – 240 Seiten
ISBN 978-3-897-10712-0 – 16,90 €

www.rb-grabpflege.de
Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff
Kreative Grabgestaltung
Jahres- und Dauergrabpflege
Vorsorgeverträge über Treuhand
Tel. 02171 / 506 222

show, bei der alle mit allen über alles auf Augenhöhe diskutieren. Sie hat primär Zeugnis zu geben von Jesus Christus und seinen Weisungen. Dabei kann nicht alles diskutabel gemacht werden und insofern auch nicht jeder Vertreter einer Ideologie, vor allem wenn sie menschenfeindlich ist. Humane Tabus werden nicht nur kognitiv, durch den Austausch von Argumenten geschützt, sondern auch sozialpsychologisch, durch Signale der Missbilligung, die bis zur Ausgrenzung aus dem öffentlichen Diskurs gehen können.

In der Zeit, in der viele Gemeinden mit großen Zahlen von Flüchtlingen zu tun hatten, gab es beeindruckende Zeichen der gelebten Nächstenliebe. Wie könnte man diese Energie „nutzen", um mehr Gott in die Gesellschaft zu bringen?

Püttmann: Die Sinus-Kirchenmitgliederstudie 2018 fragte nach Gründen für die eigene Kirchenmitgliedschaft. Am häufigsten wurden Tradition (72 %: „Weil das bei uns in der Familie immer so war") und Glaube an Jesus Christus (70 %) genannt, doch kaum weniger: „Weil die Kirche sich sozial engagiert, z.B. den Armen hilft" (68 %). Fast jeder Zweite meinte: „Weil die Kirche sich für Flüchtlinge einsetzt" (48 %). 57 Prozent finden „die Stimme der Kirche wichtig für die Meinungsbildung in der Gesellschaft". Ein Rückzug in ein „Sakristeichristentum" ist mit den deutschen Katholiken nicht zu machen. Die Diakonia ist ja auch ein Grundvollzug der Kirche. Insofern wundert es nicht, dass er eine starke Bindungswirkung hat. Die Studie unterscheidet auch Katholikentypen und ihre Neigung, aus der Kirche auszutreten: Von den 16 % gemeinschaftsorientierten „Gemeindeverwurzelten" haben nur 9 % eine starke oder mittlere Austrittsneigung, von den je 13 % konservativen „kompromisslos Beharrenden" und glaubensstarken „Bekennenden" sind es 10 % bzw. 15 %. Weniger kirchennah und trotzdem dank ihrer Identifikation mit der kirchlichen Caritas nicht austrittgefährdeter (10 %) sind die 7 % „Sozial-Fokussierten". Die eher für eigene Zwecke Kirchenkontakt suchenden 9 % „Dienstleistungs-Orientierten" dachten zu 14 %, die 16 % „Religiösen Freigeister" zu 38 % und die 26 % „Entfremdeten" zu 42 % schon an Austritt oder sind dazu entschlossen. Gottes- und Nächstenliebe hängen offenkundig nicht nur theologisch, sondern auch empirisch zusammen. Erst gemeinsam machen der vertikale und der horizontale Balken des Kreuzes das Plus des Glaubens aus, betonte Kardinal Meisner gern. Und wie könnte man das christliche Gottes- und Menschenbild besser vermitteln als durch Hilfe für geschundene und verfolgte Fremde, mit denen man sozial zunächst wenig gemeinsam hat und die uns finanziell erstmal viel kosten? Das menschenfreundliche Zeugnis der Kirche wird von rechts scharf angefeindet, doch vielen Kirchenfernen hat es eine neue, wertschätzende Sicht auf das Christentum eröffnet. Daraus kann durch persönliche Glaubenszeugnisse mehr erwachsen.

Herr Dr. Püttmann, wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Gespräch.

Johannes Kirchenkamp

Money, money, money – ethischer Umgang mit (meinem) Geld

Referent Pfr. Matthias Schmidt

„Wie die Menschen mit Geld umgehen, das sagt immer etwas über ihre Seele aus.“ (Anselm Grün)

Ausgehend von einem biblisch-theologischen Zugang zum Thema „Geld“, wird der Blick auf unseren konkreten privaten Umgang mit Geld gelenkt. Welchen Stellenwert hat Geld in meinem Leben? Und welche Rolle spiele ich als „kleines Rädchen“ in einer uns umgebenden durch Geld bestimmten Welt? Auch das Thema „Geldanlagen“ soll aus ethischer Sicht unter die Lupe genommen werden. Der Erste Weltkrieg bedeutete für die Entwicklung der Kunst einen tiefen Einschnitt. Zahlreiche Künstler zogen in den Krieg und verloren dort ihr Leben – schlagartig wurde ihr Schaffen beendet – oder sie machten Erfahrungen, die ihr späteres künstlerisches Schaffen nachhaltig prägten. Die Radikalisierung der Ausdrucksformen in der Kunst nach 1918 ist ohne das Kriegserlebnis und die Konfrontation mit den Kriegsfolgen kaum vorstellbar. Die Zerrissenheit der Gesellschaft, vor allem in Deutschland, spiegelt sich jedoch auch in der bildenden Kunst wieder. Die Politisierung der Kunst ist allenthalben spürbar, wobei Friedenssehnsucht und der Aufruf zu „Nie wieder Krieg!“ weit weniger vertreten waren, als man annehmen möchte. Häufig fehlte dieser Art der Kunst auch der breite gesellschaftliche Resonanzraum. Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Kriegsenden in europäischen Heimaten“ diskutiert Guido von Büren mit ausgewählten Fachleuten die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die Kunst in Europa.

Dienstag, 14. Mai 2019 um 19.30 Uhr
gebührenfrei
Ort: Ev. Gemeindehaus – Bielertstraße 14

Von Hunden und Menschen und der Suche nach Glück

Lesung mit Tom Diesbrock

Jacob ist, wie jeder Hund, ein Experte darin, sich stets und überall sauwohl zu fühlen und nimmt kein Blatt vor den Mund, um seinem Herrchen zu sagen, wo er bei den Menschen in Sachen Glücklichsein Optimierungsbedarf sieht. Tom Diesbrock erkennt dabei, wie sich der eigene Horizont erhellt, wenn wir bestimmte Dinge auch mal aus der Perspektive eines Vierbeiners betrachten. Vor allem, wenn dieser unsere Welt mit den Augen eines Immigranten betrachtet, der von seinem Herrchen von Indien nach Deutschland geholt wurde.

Humorvoll und mit Tiefe spricht der Psychologe Tom Diesbrock mit seinem indischen Hund über das Leben, den Sinn und das Zufriedensein. Ein kluges Buch, das zeigt, wo wir uns und unserem Glück immer wieder selbst im Weg stehen.

Samstag, 1. Juni 2019 um 19.00 Uhr
Eintritt 8,00 €
Ort: Waldhaus Römer – Düsseldorfer Straße 90

Für Brillensammelaktion „getrödelt“

Ende September fand um die Pfarrkirche St. Remigius der erste Trödelmarkt bei strahlendem Sonnenschein statt.

Die Trödler konnten gegen einen kleinen Obulus als Standgebühr und eine Kuchenspende ihre „Schätze“ anbieten.

Ab 10 Uhr wechselte nach „harten Verhandlungen“ so manches „Stehrümchen“ den Besitzer, auch Kleidungsstücke und Schuhe fanden reichlich Abnahme.

Jeder, der Appetit hatte, konnte sich im Café und am Grill- und Getränkestand stärken. Erfreulicherweise hatten alle viel Hunger und Durst, so dass ein Erlös von 360 € erzielt wurde.

Unser Trödelmarkt stand unter dem Motto „Gläser, die die Welt bedeuten“. Aus diesem Anlass hatten wir Vertreterinnen vom Deutschen Katholischen Blindenwerk aus Bonn eingeladen, die ihre Organisation vorstellten.

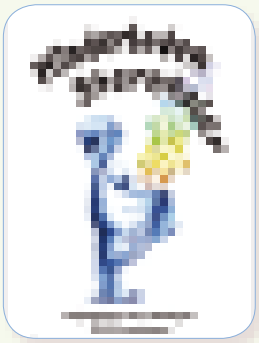
BRILLEN WELTWEIT

Im Vorfeld war an allen Kirchorten um Brillenspenden gebeten worden. Die Resonanz war überwältigend!

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben.

Der Ortsausschuss St. Remigius

Kinderladen Sterntaler



Gebrauchte Kinderkleidung aller Art bis Größe 164 finden Sie zu günstigen Preisen im Kinderladen Sterntaler.

Öffnungszeiten:

Dienstag:
16.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag:
10.00 bis 12.00 Uhr

» Kontakt: *Kinderladen Sterntaler im Kolpinghaus*
An St. Remigius 3; 51379 Leverkusen

Schweigegang für Frieden und Gerechtigkeit

Das Stadtdekanat Leverkusen lädt herzlich ein zum jährlichen „Schweigegang für Frieden und Gerechtigkeit.

Am **Samstag, dem 6. April 2019** trifft sich die Pilgergruppe von Hl. Drei Könige, St. Elisabeth, St. Engelbert, St. Michael und St. Remigius um 18.30 Uhr in St. Michael (Sandstraße 33). Von dort geht es nach St. Elisabeth (Kölner Straße 139). Hier treffen gegen 20.30 Uhr die einzelnen Pilgergruppen aus den verschiedenen Leverkusener Pfarreien zusammen.

Das letzte Teilstück zum Abschluss-Gottesdienst um 21.30 Uhr in der Jugendkirche Leverkusen (St. Aloysius – Kölner Straße 42) legen dann alle gemeinsam zurück.

Kleinkindergottesdienste in St. Remigius 2019

Montag, 22. April 2019
Sonntag, 26. Mai 2019
Montag, 10. Juni 2019
Sonntag, 7. Juli 2019
Sonntag, 22. September 2019
Sonntag, 27. Oktober 2019
Sonntag, 24. November 2019
Sonntag, 22. Dezember 2019

jeweils um 10.00 Uhr im Remigiushaus

Kinder- und Familienmessen

finden in der Regel an folgenden Sonntagen im Monat statt:

1. So.: 11.00 Uhr	*St. Remigius*
2. So.: 9.30 Uhr	*St. Michael*
3. So.: 9.30 Uhr	*St. Elisabeth*
4. Sa.: 18.30 Uhr	*St. Engelbert*

Mitmachtipp:

Auch in diesem Jahr findet das Projekt „The Local Vocals“ am ersten Maiwochenende (3. – 5. Mai 2019) in der Marienschule Opladen statt.

Von Freitag bis Sonntag wird eine abwechslungsreiche mehrstimmige Liedauswahl schwerpunktmäßig aus den Bereichen Pop, Gospel und neuem geistlichen Liedgut eingeübt. Die genauen Zeiten lauten:

freitags:	19.30 – 21.30 Uhr
samstags:	10:00 – 18.00 Uhr (inklusive Mittagspause)
sonntags:	ab 11.30 Uhr – 18.00 Uhr (inklusive Pause)
	anschließend Abendmesse in St. Remigius

Die gemeinsam erarbeiteten Stücke werden abschließend am Sonntagabend, dem 5. Mai 2019 um 18.30 Uhr in der Abendmesse in St. Remigius aufgeführt. Eine weitere Aufführung erfolgt am Mittwoch, 8. Mai 2019 von 19.00 – 19.30 Uhr im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung von „Kultur im Krankenhaus“ in der Kapelle am St. Remigius Krankenhaus. Beide Auftritte werden von einer Band begleitet.

Zur Deckung der Materialkosten wird ein Kostenbeitrag von 4 € pro Person erhoben. Dieser wird im Mai vor Ort bezahlt.

Herzlich eingeladen sind aktuelle und ehemalige Marienschüler, Angehörige, Lehrer und natürlich weitere Interessierte aller Altersgruppen, die sich für ein Wochenende für ein gemeinsames musikalisches Ziel begeistern können.

Neben der musikalischen Arbeit stehen der Austausch und das gemeinschaftliche Miteinander der Projektteilnehmer im Fokus. Vorherige Chorerfahrung ist nicht notwendig.

Eine Anmeldung unter **Angabe des Namens, der Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) sowie der gewünschten Stimmgruppe (falls bekannt)** ist möglich über Carolin Grosse oder über das Sekretariat der Marienschule (0 21 71 / 4 89 01, sekretariat@marienschule.com).

Carolin Grosse

Hellner Elektrotechnik

Ölbachstraße 11 a · 51381 Leverkusen
Telefon (0 21 71) 3 07 04 · Telefax (0 21 71) 3 10 78

- **Reparatur-Schnelldienst**
- **Antennenbau**
- ***instabus*® EIB System**
- **Photovoltaik**

Elektroinstallationen von:

- Klima- und Heizungsanlagen
- Gewerbeanlagen
- Alt- und Neubauten

Wöchentliche Probentermine

Kirchenchor Hl. Drei Könige / St. Engelbert:
Dienstag: 19.30 Uhr
Kirchenchor St. Elisabeth:
Freitag: 18.00 Uhr
Kirchenchor Cäcilia Opladen:
Donnerstag: 19.30 Uhr
Choralschola (nach Vereinbarung):
Donnerstag: 18.30 Uhr
Familiensingkreis Hl. Drei Könige:
Mittwoch: 17.30 Uhr
„once again“:
Mittwoch: 19.45 Uhr
Kinderchor „Die Orgelpfeifen“:
Freitag: ab 16.00 Uhr
Seniorenchor „Die Herbstkehlchen“:
2. und 4. Mittwoch im Monat: 14.30 Uhr

Kontakt: **Kirchenmusiker Andrea Filippini**
E-Mail: kirchenmusik@sankt-remigius.de

Zum Tode von Willi Gröner

Am 24. Februar dieses Jahres ist Willi Gröner von uns gegangen.

Er war über Jahrzehnte mit St. Elisabeth verbunden, wo er im Kirchenchor sang und lange Jahre dessen Vorsitzender war; in derselben Kirche war er auch fast 50 Jahre als Organist tätig, bis seine Krankheit ihn zwang, den Dienst offiziell abzugeben. Nichtsdestotrotz war er immer noch bereit, ehrenamtlich einzuspringen, wenn Not am Mann war, und auch bei der Frauenmesse hat er weiterhin gespielt, so lange sein Gesundheitszustand es zuließ.

Ich habe Willi als guten Musiker sowie als freundlichen, entgegenkommenden und zuverlässigen Menschen sehr geschätzt, und ich werde ihn zusammen mit dem Kreis der anderen Organisten unserer Pfarrei in guter Erinnerung behalten.

Andrea Filippini

Nicht gut zu Fuß? Kein Problem!

Es gibt viele verschiedene Hilfsmittel, die Ihnen helfen in Ihrem Alltag mobil zu sein und zu bleiben. Egal ob Stock, Rollator, Elektroscooter oder Rollstuhl, für jeden gibt es das passende Hilfsmittel um aktiv am Leben teilzuhaben.

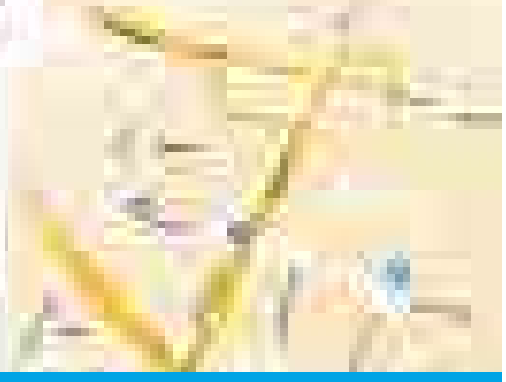
Besuchen Sie uns und lassen sich von unseren Experten beraten – damit Sie aktiv den Frühling genießen können. Wir freuen uns auf Sie!

recara

Ladenlokal
Julius-Doms-Str. 12/
Ecke Karl-Ulitzka-Str.
51373 Leverkusen

Web: www.recara.de
Tel.: 0214 / 868 52 25

Öffnungszeiten
MO-FR 9:00 - 18:00 Uhr
SA 9:00 - 14:00 Uhr



Neues aus den Büchereien

KÖB St. Michael

Lumpenball – Lesung – Bilderschau und Musik
von und mit Marina Barth, Harald Rutar und Radek Stawarz

Das Team der KÖB St. Michael lädt herzlich ein zur Autorenlesung mit Musik am Mittwoch, dem 10. April 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Michael.

Köln vor dem Krieg. Quirliges, großstädtisches Flair, rheinischer Frohsinn und provinzielle Heimatliebe – es ist eine Stadt voller Gegensätze, in der Willi Ostermann Musikrevuen auf kleine Kabarettbühnen bringt und politisch visionäre Künstlerzirkel mit ihren Lumpenbällen die bürgerliche Behaglichkeit aufs Korn nehmen.

Fanny Meyer ist eine junge, selbstbestimmte Schauspielerin und Puppenspielerin im Kölner Hänneschentheater. Sie erlebt ungläubig, wie ein Machtwechsel, den niemand ernst nimmt, ihre gesamte Welt auf den Kopf stellt.

Witzig, selbstironisch und manchmal unverschämt nimmt Autorin Marina Barth mit ins alte Köln, zeigt Bilder, erzählt Geschichten und liest aus ihrem Roman „Lumpenball“, der die – größtenteils fiktive - Geschichte der historischen Fanny Meyer aus der Ich-Perspektive erzählt.

Harald Rutar (Akkordeon) und Radek Stawarz (Violine) begleiten sie zu ausgewählten Ostermann-Liedern, die ganz im Geiste jener Aufbruchsstimmung modernisiert und verjazzt den musikalischen Rahmen bilden.

Ein historischer Heimatabend, der ein wenig Licht in das Schicksal der verschollenen Fanny Meyer bringt.

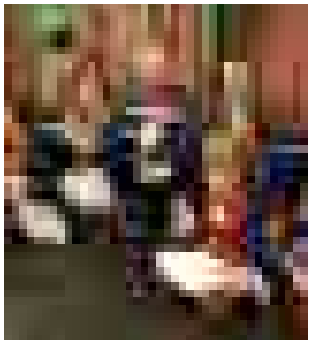
10

Mittwoch, 10. April 2019 um 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)
Der Eintritt ist frei! – Um Spenden wird gebeten!

Pfarrheim St. Michael steht Kopf

Am Weiberfastnachtstag feierte die kfd St. Michael wieder ihre schon traditionelle Karnevalssitzung mit vielen Gästen auch aus den umliegenden Pfarreien. Das Vorstandsteam hatte zu „Karneval mit Herz und dem 80. Geburtstag der kfd“ in den festlich geschmückten Pfarrsaal eingeladen. Über 100 Besucherinnen freuten sich über Musik, Tänze, diverse Vorträge und Sketche.

Nach dem Begrüßungssekt und anschließendem Kaffee und Kuchen hatten wir einen jecken Nachmittag mit vielen tollen Programmpunkten.



Wir freuten uns unter anderem über die Tanzvorführung der kleinen Funken der freiwilligen Feuerwehr Opladen e.V. (Bild rechts) und einen Gastauftritt der kfd St. Hildegard, Leverkusen (Bild unten) und

Allen Helfern und Mitwirkenden sei hier nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Unsere weiteren Termine für 2019 finden Sie im Innenteil des Pfarrbriefes in der Terminzusammenstellung.

kfd St. Michael

DIE BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten

KÖB St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
Montag:	08.45 – 09.45 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

KÖB St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Der Leseausweis ist kostenlos und gilt für beide Büchereien unserer Pfarrgemeinde. Die Ausleihe aller Medien ist gebührenfrei. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir machen den Weg frei.

DIE BANK, DIE PASST.

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Termine der Gemeinde Sankt Remigius

April 2019

Di., 02.04.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 02.04.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 02.04.2019 – 20.00 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Lachen – Leiden – Lust am Leben" – Referent: Diakon Willibert Pauels

Mi., 03.04.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 04.04.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids" (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Do., 04.04.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 04.04.2019 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend Kaffeetrinken

Do., 04.04.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 05.04.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 06.04.2019:
Schweigegang für Frieden und Gerechtigkeit – 18.30 Uhr Start in St. Michael / 20.30 Uhr Statio in St. Elisabeth / 21.30 Uhr Messe in St. Aloysius

So., 07.04.2019 – 11.00 Uhr: *St. Remigius*
Kindertrödel der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße) im Pfarrsaal von St. Remigius (bis 14 Uhr)

So., 07.04.2019 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Hl. Messe am Misereorsonntag – anschließend Suppenessen

Di., 09.04.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 09.04.2019 – 15.00 Uhr:
Opladen liest! Im Rahmen von LEVliest! zum Thema: „Unter Gottes buntem Regenbogen" (Familienzentrum Opladen)

Di., 09.04.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Danzig – Masuren Teil 2" – Referent: Klemens Hantke

Mi., 10.04.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle mit der Opladener Band „Jukebox"

Mi., 10.04.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Autorenlesung im Rahmen von LEVliest! mit Marina Barth (KÖB)

Do., 11.04.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Eltern-Info-Abend zum Thema: „Ich sehe dich! – Kinder sind individuell – wie werde ich dem gerecht?" in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 15.04.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Wir basteln für Ostern

Do., 18.04.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 19.04.2019 – 10.45 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Wir basteln nach dem Kinderkreuzweg Osterkerzen mit Eltern und Kindern.

Fr., 26.04.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 28.04.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Erstkommunionfeier

So., 28.04.2019 – 11.30 Uhr: *St. Remigius*
Erstkommunionfeier

So., 28.04.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Di., 30.04.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Di., 30.04.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Die Vereinigten Staaten von Amerika aus der Sicht eines Touristen " – Referent: Christian Mauer

Mai 2019

Do., 02.05.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Do., 02.05.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 02.05.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr. – So., 03. – 05.05.2019:
Mitmachchor „The Local Vocals"

So., 05.05.2019 – 11.00 Uhr: *St. Michael*
Erstkommunionfeier

Di., 07.05.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 07.05.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 07.05.2019 – 19.00 Uhr:
Kolping-Bezirks-Wallfahrt nach Altenberg – Marienfeier mit Lichterprozession, anschließend geselliges Treffen und Grillen auf der Domwiese

Mi., 08.05.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 08.05.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle mit dem Chor „The Local Vocals"

Fr., 10.05.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 11.05.2019 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Jubelkommunion

So., 12.05.2019:
Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft

So., 12.05.2019 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

Mo., 13.05.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids" (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 13.05.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 14.05.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 14.05.2019 – 14.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie: Besuch des Ateliers Guski, Maler und Bildhauer – anschließend Stadtführung in Hückeswagen

Di., 14.05.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Eltern-Info-Nachmittag zum Thema: „Smartphone, Tablet und Co als Bildungspartner" in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 14.05.2019 – 19.30 Uhr:
Money, money, money – ethischer Umgang mit (meinem) Geld – Referent Pfr. Matthias Schmidt – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche" (Ev. Gemeindesaal Bielertstraße)

Mi., 15.05.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 15.05.2019 – 15.30 Uhr:
Maiandacht (Sternwallfahrt) in Altenberg (kfd)

Do., 16.05.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Do., 16.05.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 17.05.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 18.05.2019 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Chaos Spiel für Kinder im Alter von 8-13 Jahren

So., 19.05.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 20.05.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Gedanken und Gespräche über die Verehrung der Gottesmutter

Di., 21.05.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Offenes Singen im Kolpinghaus –„Im Frühtau zu Berge, wir ziehn … ‚Singen macht gute Laune!'" – Referent: Dieter Klatte

Fr., 24.05.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 24.05.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 24.05.2019 – 20.00 Uhr: *St. Remigius*
„Orgel rockt", Rock-, Pop- und Filmmusik auf der Orgel (Patrick Gläser, Orgel)

So., 26.05.2019 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Hl. Messe, anschließend Kirche mit Biss

So., 26.05.2019 – 11.00 Uhr: *St. Engelbert*
Erstkommunionfeier

So., 26.05.2019 – 11.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Firmfeier

Mo. – Mi., 27.05. – 29.05.2019:
Bitttage vor Christi Himmelfahrt

Mo., 27.05.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 28.05.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Handlungsfähig im Alltagsleben… – Was ist Ergotherapie und wie kann sie uns helfen?" – Referent: David Autenrieth

Do., 30.05.2019 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Erstkommunionfeier

Fr., 31.05.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Juni 2019

Sa., 01.06.2019 – 19.00 Uhr:
Von Hunden und Menschen und der Suche nach Glück – Lesung mit Tom Diesbrock – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche" (Waldhaus Römer)

Mo., 03.06.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids" (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 03.06.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 04.06.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 04.06.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 04.06.2019 – 19.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Pfarrkonvent 2019

Di., 04.06.2019 – 20.00 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Wie finster war das Mittelalter? – Der Weg vom Vorurteil zum Urteil und zurück!" – Referent: Pater Manuel Merten

Mi., 05.06.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 06.06.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 06.06.2019 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
kfd-Jahreshauptversammlung

Do., 06.06.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 07.06.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 08.06.2019 – 10.00 Uhr:
Ökumene pilgert von Bergisch Neukirchen nach Altenberg – Eröffnung in der evangelischen Kirche

Di., 11.06.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 11.06.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Sa., 15.06.2019 – 10.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Eltern Kind Fußball spielen (auf dem Bolzplatz)

So., 16.06.2019: *St. Elisabeth*
Pfarrfest

So., 16.06.2019 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

So., 16.06.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 17.06.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Reisebericht aus Israel

Di., 18.06.2019 – 17.00 Uhr: St. Remigius
Kolpingsfamilie – Vom Eintopf zum Festmenü – Kochkurs für Männer

Mi., 19.06.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 20.06.2019:
Fronleichnam – Sternprozession ins Altenheim Talstraße

Fr., 21.06.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 23.06.2019: *St. Engelbert*
Pfarrfest

So., 23.06.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Literaturcafé im Kolpinghaus

Mo., 24.06.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 25.06.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag der Kolpingsfamilie – Leverkusener Partnerstädte stellen sich vor: Ratibor, Polen – Referent: Rüdiger Scholz MdL

Mi., 26.06.2019 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes am Gezelin-Waldaltar im Rahmen der Gezelin-Oktav

Mi., 26.06.2019 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Fußwallfahrt ab Hl. Drei Könige zum Seligen Gezelinus – 20.00 Uhr Pilgermesse in der Gezelinkapelle

Mi., 26.06.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle mit dem Streichquartett „Taktvoll"

Do., 27.06.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Tipp:

Einfach die Seiten mit den Terminen aus dem Pfarrbrief heraustrennen und an die Pinnwand heften. – So haben Sie immer alle Termine im Blick.

Do., 27.06.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 28.06.2019: *Hl. Drei Könige*
Ewiges Gebet in Hl. Drei Könige

Fr., 28.06.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Sa. /So., 29. /30.06.2019: *St. Remigius*
Pfarrfest

So., 30.06.2019: *Hl. Drei Könige*
Pfarrfest

Juli 2019

Mo., 01.07.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 02.07.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 02.07.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 03.07.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 04.07.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 04.07.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 05.07.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen /Abendsegen

Fr., 05.07.2019:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Sommer /Herbst 2019

Sa., 06.07.2019 – 09.00 Uhr:
Diözesaner Ministrantentag in Altenberg

Sa. / So., 06. / 07.07.2019: *St. Michael*
Pfarrfest

So., 07.07.2019 – 10.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Autosegnung nach der Hl. Messe

So., 07.07.2019 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Hl. Messe, anschließend Kirche mit Biss

So., 07.07.2019 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
Chorkonzert mit dem Chor ArtTonale (Orgel: Andrea Filippini / Leitung: Volker Wierz)

Di., 09.07.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 09.07.2019 – 14.30 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie: Flora, Köln

Mi., 10.07.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 15.07.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Mi., 17.07.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 18.07.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 19.07.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

So., 21.07.2019 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Patronatsfest in Hl. Drei Könige

So., 21.07.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 22.07.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Mi., 24.07.2019 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes im Rahmen der Anna-Oktav in St. Maurinus Lützenkirchen

Mi., 24.07.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit der Band „Josie“

Sa. / So., 27. / 28.07.2019: *St. Remigius*
Großes Trödelwochenende der Kolpingsfamilie im Kolpinghaus

August 2019

Do., 01.08.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 01.08.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Mo., 05.08.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 06.08.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 06.08.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 13.08.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Do., 15.08.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Mo., 19.08.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Fr., 23.08.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 25.08.2019:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Sommer /Herbst 2019

So., 25.08.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 26.08.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

September 2019

Mo., 02.09.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 03.09.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 03.09.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Do., 05.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 05.09.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Di., 10.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Mi., 11.09.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit einem Kammermusiktrio

So., 15.09.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 16.09.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Di., 17.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Mi., 18.09.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 19.09.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 20.09.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 21.09.2019: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Filmabend für Jugendliche ab 12 Jahren

Mo., 23.09.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 24.09.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Filmvortrag im Kolpinghaus zum Thema „Nordkap – Lofoten (Reisebericht)“ – Referent: Marianne Inden

Fr., 27.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 29.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Mo. – Fr., 30.09. – 10.10.2019:
Ausstellung 1000 Bücher – 1000 Sprachen in der KGS Remigius Opladen (Familienzentrum Opladen)

Oktober 2019

Di., 01.10.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 01.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Salbenherstellung und Kräutersäckchen – Kurse der kfd mit Fr. Stracke (15 – 17 Uhr und 18 – 20 Uhr)

Di., 01.10.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 02.10.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Sa., 05.10.2019 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Patronatsfest in St. Remigius

So., 06.10.2019 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

So., 06.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Literaturcafé im Kolpinghaus

So., 06.10.2019: *St. Remigius*
Ewiges Gebet in St. Remigius

Mo., 07.10.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 08.10.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 08.10.2019 – 14.30 Uhr: *St. Remigius*
kfd-Besinnungsnachmittag im Pfarrsaal

Di., 08.10.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Würde ich heute noch eine Führerscheinprüfung bestehen“ – Referent: Bernd Amann

Sa. / So., 12. / 13.10.2019: *St. Remigius*
Großes Trödelwochenende der Kolpingsfamilie im Kolpinghaus

Sa. – Fr., 12. – 18.10.2019:
Herbstfreizeit der Ministranten

Mi., 16.10.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 16.10.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit PBP – Das PosseBrunner Projekt

Do., 17.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Sa., 19.10.2019 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Basteltag für Kinder im Alter von 6–10 Jahren

So., 20.10.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 21.10.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Fr., 25.10.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Mo., 28.10.2019:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent / Weihnachten 2019

Mo., 28.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 29.10.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Geschichte der Wupper-Sieg“ – Referent: Bernhard Geus

November 2019

So., 03.11.2019 – 12.00 Uhr: *St. Remigius*
Traditionelles Suppenessen – Alle, Kolpinger, Pfarrangehörige und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

Mo., 04.11.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 05.11.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 05.11.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 05.11.2019 – 20.00 Uhr:
Moschee-Besuch der Kolpingsfamilie

Mi., 06.11.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 07.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 07.11.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Sa., 09.11.2019 – 17.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
St. Martin im Montessori-Kinderhaus

Sa., 09.11.2019 – 18.30 Uhr: *St. Engelbert*
Patronatsfest und Ewiges Gebet (16.30 Uhr)

So., 10.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Hubertusmesse, anschließend Martinsfrühstück im Pfarrsaal

So., 10.11.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 11.11.2019 – 17.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Martinszug der Kita St. Elisabeth

Mo., 11.11.2019 – 17.30 Uhr: *St. Michael*
Martinszug der Kita St. Michael

Di., 12.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Mi., 13.11.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem Generationenchor der Musikschule Stern-Art

Fr., 15.11.2019 – 19.11 Uhr: *St. Remigius*
Sessionseröffnung der Närrischen Kolpingsfamilie Opladen

Fr., 15.11.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 16.11.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Lesenacht bis 23.00 Uhr

So., 17.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Mo., 18.11.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Di., 19.11.2019 – 17.00 Uhr: St. Remigius
Kolpingsfamilie – Vom Eintopf zum Festmenü – Kochkurs für Männer

Mi., 20.11.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 21.11.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 22.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 24.11.2019:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2019

So., 24.11.2019: *St. Elisabeth*
Basar der Kindertagesstätte St. Elisabeth

Mo., 25.11.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

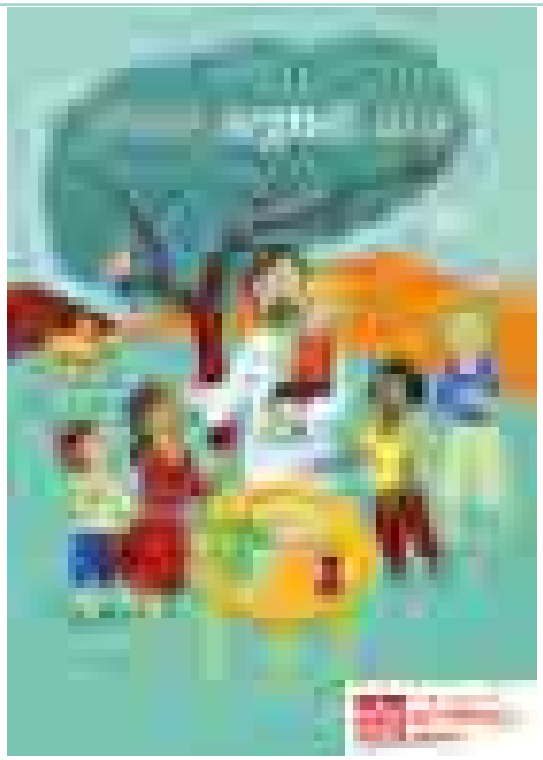
Die Terminübersicht wurde nach bestem Wissen zusammengestellt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten

» Stand: *11. März 2019*

Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Unsere Erstkommunionkinder 2019



Das Erstkommunion-Motiv 2019
„Jesus segnet uns“
vom Bonifatiuswerk

Erstkommunion-termine 2019

Erstkommunionfeier

St. Elisabeth	28.04.	09.30 Uhr
St. Remigius	28.04.	11.30 Uhr
St. Michael	05.05.	11.00 Uhr
St. Engelbert	26.05.	11.00 Uhr
Hl. Drei Könige	30.05.	11.00 Uhr

Dankandacht

St. Elisabeth	28.04.	17.00 Uhr
St. Remigius	28.04.	17.45 Uhr
St. Michael	05.05.	18.00 Uhr
St. Engelbert	26.05.	19.00 Uhr
Hl. Drei Könige	30.05.	19.00 Uhr

Dankmesse

St. Elisabeth und St. Remigius		
in St. Remigius	29.04.	10.00 Uhr
St. Michael	06.05.	10.00 Uhr
St. Engelbert	01.06.	18.30 Uhr
Hl. Drei Könige	31.05.	11.00 Uhr

Gottesdienste an Pfingsten in St. Remigius

Samstag, 8. Juni 2019

St. Remigius (Pfingstvigil)	17.00 Uhr
St. Engelbert (Pfingstvigil)	18.30 Uhr

Motiv der Renovabis-Pfingstaktion 2019 von Laura Knura (17 Jahre), Schülerin der Hildegardis-Schule Hagen

Sonntag, 9. Juni 2019

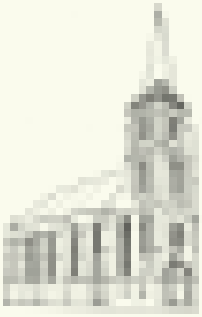
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige – Familienmesse	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Montag, 10. Juni 2019

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Remigiushaus – Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
Neue Bahnstadt Opladen Ökumenischer Gottesdienst	**14.00 Uhr**
CBT-Wohnhaus Upladin	15.45 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle im Remigiuskrankenhaus	19.00 Uhr

Unsere Büros

St. Remigius (Pastoralbüro)



Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

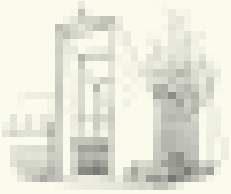
An St. Remigius 7; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Platanenweg 9; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 20 18
E-Mail: drei-koenige@sankt-remigius.de

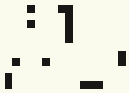
St. Elisabeth



Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Kölner Straße 139; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 23 03
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

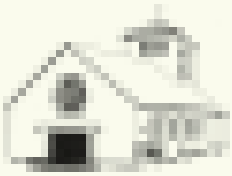
St. Engelbert



Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Engelbertstraße 6; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 06 36
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael



Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Sandstraße 33; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 17 10
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

Unser Seelsorgteam

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0 (Pastoralbüro)
oder 0 21 71 / 3 95 77 20
E-Mail: heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Celso Mateo Sánchez-Rosario**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 21
E-Mail: celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 01 78 / 4 76 49 05
E-Mail: clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Pfarrer **Michele Lionetti** (Stadtjugendseelsorger)
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 24
E-Mail: michele.lionetti@kja.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 0 21 71 / 3 11 42
E-Mail: helmut.daniels@sankt-remigius.de

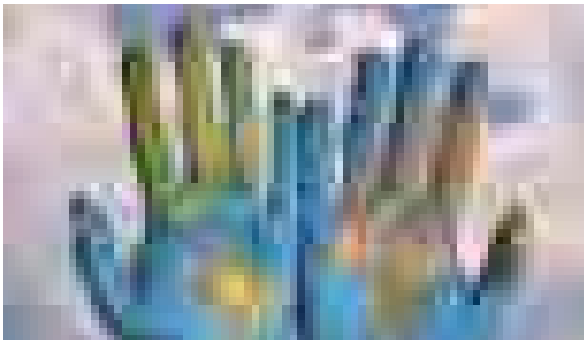
Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 0 21 71 / 7 32 87 34
E-Mail: karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 23
E-Mail: donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin **Hildegard Schiffmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 13
E-Mail: hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de

Holger Höhn
E-Mail: holger.hoehn@sankt-remigius.de

Pilgerfahrten und Reisen



IMpulsREISEN und die Salvatorianerinnen bieten demnächst unter anderem folgende Pilgerfahrten und Reisen an:

» **19. – 26. Mai 2019: Italien**
Cinque Terre und weitere Schönheiten Liguriens
Reiseleitung: Pfr. Helmut Daniels

» **14. – 21. Juli 2019: Deutschland**
Wanderungen rund um das Kloster Steinfeld

» **24. August – 1. September 2019: Irland**
Wandern an Irlands Westküste
Reiseleitung: Ursula Schulten

» **1. – 10. September 2019: Italien**
Südtirol: Meran – Trentino
Reiseleitung: Pfr. Helmut Daniels

» **3. – 7. Oktober 2019: Großbritannien**
London – einmal anders erleben

» **22. – 31. Oktober 2019: Griechenland**
Die Kykladen – Inseln im Licht
Reiseleitung: Ursula Schulten

» Weitere Informationen bei:
IMpulsREISEN
Ursula Schulten c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51 – 50169 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 60 22 21
Fax: 0 22 73 / 60 21 10
E-Mail: info@impuls.reisen
www.impuls.reisen

Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.
IMpulsREISEN

Informationen zu Pilger- und Reisezielen erhalten sie unter: **www.impuls.reisen**

Die Suppenküche

Eine leckere Mahlzeit für Jedermann

Zweimal die Woche serviert das Projekt „Suppenküche“ frisch zubereitete, schmackhafte Suppen für Jedermann. Dabei kümmert sich das Team in den Ausgabestellen persönlich und liebevoll um die Gäste. Die Zeit wird gerne für ein kleines Schwätzchen genutzt. Das Angebot ist für jedermann offen, es wird lediglich um einen geringen Obolus gebeten.

Die Suppenküche ist ein Beschäftigungsbereich des Caritasverbandes Leverkusen e. V., in dem langzeitarbeitslose Menschen einer sinnvollen Tagesstruktur nachgehen können und sich dadurch neue Perspektiven erarbeiten. Jede Woche werden hier unter Anleitung einer Fachkraft leckere Suppen bzw. Eintöpfe gekocht. Das Team der Suppenküche besteht aus sechs Männern und Frauen, die gemeinsam ein Rezept auswählen, die Zutaten einkaufen, klein schneiden und zubereiten.

An folgenden Stellen kann die frisch gekochte Mahlzeit genossen werden:

Jeden **Dienstag** von 12.00 – 13.30 Uhr

- Kleiner Pfarrsaal der Pfarrgemeinde St. Remigius in Opladen
- Don-Bosco-Saal der Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Wiesdorf

Jeden **Donnerstag** von 12.00 – 13.00 Uhr

- Pfarrheim Heilig Kreuz in Rheindorf
- Don-Bosco-Saal der Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Wiesdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

» **Informationen:**
Caritasverband Leverkusen e. V.
Stefanie Marx-Bleikertz
Telefon: 02 14/855 42 844

Kleiderkeller an der Sandstraße

Im Kleiderkeller finden Sie ein vielfältiges Angebot an Bekleidung und Kleidungsaccessoires.

Zu folgenden Zeiten können Sie sich gerne einen Überblick verschaffen oder auch Kleiderspenden abgeben:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

» **Kontakt:**
Kleiderkeller
Sandstraße 65, 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71/3 66 90 30

THOMAS
SCHÜTTLER
MOBILER STEINMETZMEISTER

Grab-Neuanlagen
Nachschriften
Reparaturen
Reinigung
Restaurierungen

Tel. 0 21 71 / 3 07 56 · mail@mobiler-steinmetz.de

Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit.

Darum: Ein Plädoyer für die Verbindlichkeit

Kennen Sie das? Sie laden Ihre Freunde zu Ihrer Geburtstagsfeier ein. Und von vielen bekommen Sie keine Antwort. Kein „Danke“. Kein „Das ist ja nett“. Kein „Ja klar, da komme ich gerne“. Von ein paar wenigen tröpfeln unverbindliche, wage, wackelige Zusage ein: „Ich weiß noch nicht, ob es klappt. Ich schau mal.“

Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit. Unverbindlichkeit, die sich wie klebriger Kaugummi durch alle Lebensbereiche zieht. Freundschaften, die oberflächlich sind. Weil es bequemer ist. Leichter, wenn man sich nicht um die Sorgen des Anderen kümmern muss. Partnerschaften, die offen sind. Weil man sich nicht festlegen möchte. Sich nichts entgehen lassen will. Weil es vielleicht noch andere gibt, die besser, perfekter zu einem passen. Arbeitgeber, die befristete Verträge herausgeben. Auf ein Jahr, auf zwei Jahre. Weil sie in Zeiten, die sich schnell verändern, flexibel bleiben wollen. Sich alle Möglichkeiten offen halten wollen. Stets auf noch besseres Personal schielen können. Weil sie mit der Angst der Angestellten spielen und so stets deren Limit aus ihnen herauspressen.

Unverbindlichkeit, eine Erscheinung unserer Zeit. Eine Entwicklung, die immer stärker an Fahrt aufnimmt, die immer größere Kreise zieht. Doch ich frage mich, wo sie hinführt? Was macht sie mit den Menschen? Mit der Wirtschaft? Mit der Natur? Wie sieht eine Welt aus, in der sich keiner festlegen möchte? In der es keine Beständigkeit gibt? In der niemand Verantwortung übernehmen möchte? Ist es nicht an der Zeit umzudenken? Ich finde ja! Ich stelle mich vehement und standhaft gegen diesen Trend. Versuche verbindlich zu sein. Entscheidungen zu treffen. Mich festzulegen. Warum? Weil ich merke, dass es sich lohnt. Weil es von unschätzbarem Wert ist, von Freunden getragen zu werden und Gespräche zu führen, die den eigenen Horizont erweitern und das Leben bereichern. Weil es ein wunderbares Gefühl ist, in Beziehungen Halt zu spüren und füreinander da zu sein. Und, weil ich es wichtig finde, Verantwortung zu übernehmen. Füreinander, untereinander und für die Welt. Probieren Sie es aus! Das, was Sie investieren, kommt zu Ihnen zurück!

Text: Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de

Abgabeschluss

Berichte für den Pfarrbrief Sommer 2019 sind abzugeben bis zum

5. Juli 2019

Erscheinungstermin ist der **25. August 2019.**

Trinke Leitungswasser!

Leitungswasser ist in Deutschland sauber, trinkbar und sprudelt 24/7 aus dem Wasserhahn. Nicht so in anderen Ländern der Erde, wo große Konzerne der armen Bevölkerung das Grundwasser rauben, um es in Wasserflaschen abgefüllt auf dem Weltmarkt zu verkaufen. Wirke dieser Kommerzialisierung entgegen und trinke während der Fastenzeit nur Leitungswasser!

Wasser als Lebensmittel für die, die es sich leisten können?

Der Wasserhahn wird aufgedreht, du hältst dein Glas darunter und schon sprudelt es frisch, sauber und trinkbereit in dein Glas. Das ist für uns ganz selbstverständlich. Natürlich kaufen wir uns dann und wann auch mal ein Flasche Wasser am Kiosk oder im Supermarkt, aber die Möglichkeit, sauberes Wasser aus dem Hahn zu nutzen, steht uns rund um die Uhr zur Verfügung.

- Was wäre, wenn dies nicht mehr selbstverständlich wäre?
- Wenn es kostengünstiges Wasser nicht mehr einfach so beim Öffnen des Wasserhahns gäbe?
- Wenn Wasser zum Handelsgut würde, mit dem große Konzerne versuchen viel Geld zu machen – und dies nicht nur auf dem Rücken der Menschen, sondern auch der Umwelt ausgetragen wird?

Unvorstellbar, oder? Denn Wasser ist für uns ja schließlich lebenswichtig!

Wasser zu Geld machen – auf Kosten anderer

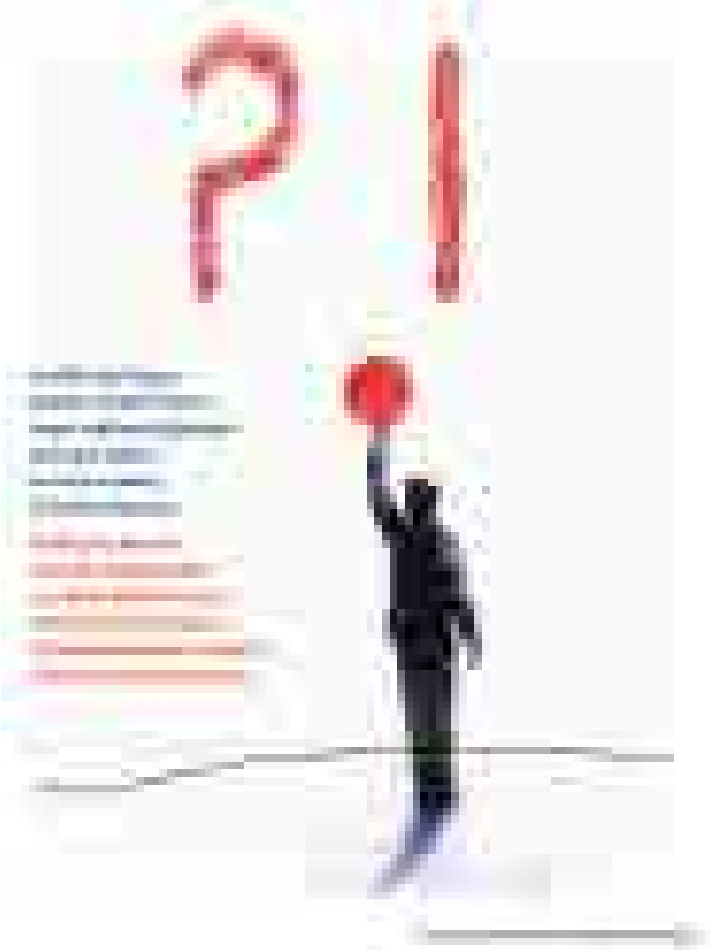
Leider passiert dies jedoch genau so schon heute. Große Konzerne wie Coca Cola, Pepsi und Nestlé versuchen, Wasser zu privatisieren: Das bedeutet, dass Wasserversorgung privatwirtschaftlich organisiert und so von Konzernen gesteuert wird, die mit Wasser Gewinne maximieren wollen.

Für dieses Vorhaben hat vor allem Nestlé eine Verfahrensweise vorgegeben: Der frühere Konzernchef Helmut Maucher fordert: „Wasser wird weltweit immer knapper, deshalb wollen wir die Hand auf die Quellen halten". Die Konsequenz ist, dass Großkonzerne z. B. in Brasilien oder Pakistan saubere Trinkwasserquellen anzapfen, sodass die Menschen, die dort leben keinen eigenen Zugang mehr zu frischem Wasser haben und sich abgepacktes Wasser in Läden kaufen müssen – gerade in finanziell schwachen Ländern können sich dies aber viele Menschen nicht leisten. Sie müssen zu den wenigen öffentlichen Wasserquellen laufen oder das verschmutzte Wasser vor Ort nutzen.

Es ist natürlich nicht so einfach, als Einzelperson etwas gegen Großkonzerne wie Coca Cola, Pepsi oder Nestlé auszurichten, jedoch kannst du in deinem Konsumverhalten darauf achten, Produkte dieser Konzerne zu vermeiden und nach Alternativen suchen – bei Trinkwasser ist dies ganz einfach: Den Wasserhahn öffnen und das Trinkglas darunter halten!

Die MISEREOR/BDKJ Jugendaktion bietet jedes Jahr zur Fastenzeit neue Ideen für junge Menschen, um sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. www.jugendaktion.de

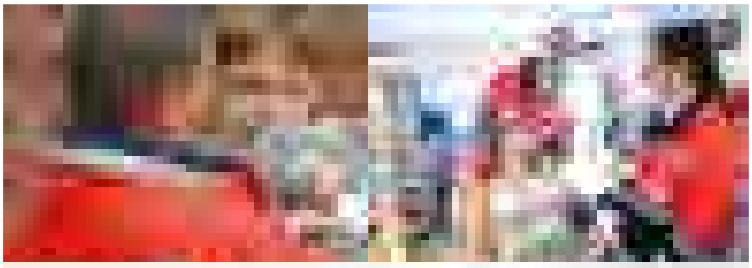
Aus: MISEREOR/BDKJ Jugendaktion 2018, Fastentipps, In: Pfarrbriefservice.de



Das Kath. Familienzentrum NRW Opladen präsentiert:

- Vom **30.09. – 11.10.2019** in der Remigiusschule Opladen
- Führungen für Kita-Gruppen und Schulkassen
- Umfangreiches Begleitprogramm
- **Offene Besichtigung am 3. Oktober 2019**

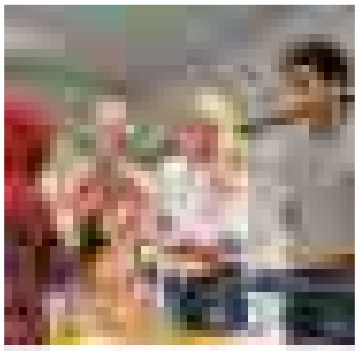
Malteser



Rettungsdienst & Sanitätsdienst

Katastrophenschutz

Erste-Hilfe-Kurs



Sozialpflegerische Ausbildung

Für Leverkusen im Einsatz!

Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst e.V. (02 14) 86 85 10 malteser-leverkusen.de

Was lange währt...

... wird endlich gut. Und in diesem Fall trifft dieses alte Sprichwort auch voll und ganz zu. Am 11. Mai 2015 mussten wir uns nach der Begutachtung durch einen Glockensachverständigen leider dazu entschließen auf das tägliche Angelusläuten in St. Elisabeth zu verzichten um die beschädigte Glocke zu schonen. Am 13. Februar dieses Jahres – nach fast auf den Tag genau 45 Monaten – war es dann endlich soweit. Die Glocke von St. Elisabeth konnte zum ersten Mal wieder pünktlich um 12.00 Uhr zum Angelus läuten.

Die umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, waren am Morgen des gleichen Tages endgültig abgeschlossen worden. Während der Arbeiten direkt an der Glocke hat sie eine Woche komplett stillgestanden und hat in der Zeit einen neuen Glockenstuhl nebst Joch aus Holz sowie einen neuen Klöppel erhalten. Dabei wurde die Glocke um 90° gedreht, sodass sie jetzt nicht mehr zwischen den Turmmauern hin und her pendelt, sondern zwischen Kölner Straße und Hof. Das – zusammen mit den neuen Holzteilen – trägt dazu bei, dass sich der Klang deutlich verbessert hat. Ferner ist noch ein neuer Klöppel montiert worden, der innerhalb der Glocke auch noch mal etwas gedreht wurde, damit er nicht mehr an der gleichen (beschädigten) Stelle anschlägt wie der alte Klöppel. Dies trägt natürlich auch noch mal zu einer Klangverbesserung bei. Vor allen Dingen aber kann die Glocke ab sofort wieder ohne Bedenken in vollem Umfang genutzt werden. Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen ca. 10.000 € und sind komplett durch den Förderverein von St. Elisabeth finanziert worden.

Michael Laufenberg

Wahlen zum Europaparlament

Aufruf der Kirchen: Demokratische Parteien stärken

Rund 700 Abgeordnete des Europäischen Parlamentes werden in der Zeit vom 23. bis 26. Mai in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewählt. In Deutschland findet die Wahl am 26. Mai statt, zum neunten Mal in der Geschichte der Europäischen Union. Für die Bundesrepublik sind insgesamt 96 Abgeordnete zu wählen. Die Sitze sind nach dem Prinzip der „degressiven Proportionalität" verteilt. Das bedeutet, dass kleinere Länder proportional mehr Sitze erhalten als größere Länder. Gleichwohl gehört die deutsche „Fraktion" zu den größten im Parlament.

Schicksalswahl nach dem Brexit

Zum ersten Mal werden die Briten nicht mehr mit von der Partie sein, da das Land seinen Ausstieg aus der EU im Jahr 2019 umsetzen will. Die Sitze der bisherigen britischen Abgeordneten werden gleichmäßig auf die anderen Länder verteilt. Der Versuch, länderübergreifende Listen zu erstellen, aus denen die Bürgerinnen und Bürger die Abgeordneten wählen können, ist für das Jahr 2019 noch nicht umgesetzt worden. In Deutschland können daher auch nur Kandidatinnen und Kandidaten aus den deutschen Listen der Parteien für das Parlament gewählt werden. Der Ausstieg Großbritanniens bedeutet aber nicht nur eine zahlenmäßige Verschiebung im Parlament. Mit dem Ausstieg steht die EU vor zahlreichen Problemen, insbesondere auch vor der Frage, wie sie den zunehmend wachsenden Tendenzen zu Nationalismus und Abgrenzung begegnen will.

Europa braucht Solidarität

Die Kirchen rufen daher auf, wählen zu gehen und die demokratischen Parteien zu stärken. Nur so könne das Projekt Europa am Leben erhalten werden und eine stabile Zukunft bekommen. Reinhard Kardinal Marx mahnte bereits im Dezember 2018 bei einer Veranstaltung in München, die Solidarität innerhalb Europas immer stärker zu festigen. Viele würden bei der Europawahl nationalistische Töne anschlagen.„Da sind wir nicht dabei. Nationalismus ist keine Antwort auf die Probleme, sondern Teil des Problems. Nationalismus, das bedeutet Krieg", warnte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz. Seine Hoffnung sei es, dass Christen sich mehr für Europa einsetzen und damit auch den Zusammenhalt und das Miteinander verbessern.

Marc Witzenbacher

aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 05/2019, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Prävention im Erzbistum Köln gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Neben Priestern, Diakonen und haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern müssen auch die ehrenamtlich Tätigen in regelmäßigen Abständen an Präventionsschulungen zum vorgenannten Thema teilnehmen. (laut Präventionsverordnung des Erzbistums Köln aus 2011)

Da ich seit vielen Jahren Erstkommunionvorbereitung mache, und meine Grundschulung bereits fünf Jahre zurücklag, war jetzt die vorgeschriebene Auffrischung fällig.

An einem Samstagvormittag im Januar 2019 kamen einige Erstkommunion- und Firmkatecheten aus der Pfarrgemeinde zusammen, um von einer Diplompädagogin einiges zu diesem wichtigen Thema zu erfahren und zu vertiefen.

Uns wurden Beispiele zu sogenannten Grenzverletzungen (unangemessenes Verhalten, das einmalig oder gelegentlich, meist aber unbeabsichtigt geschieht) aufgezeigt.

Zum Begriff sexuelle Übergriffe wurde uns deutlich gemacht, dass diese nicht zufällig und unbeabsichtigt geschehen, sondern ganz bewusst. Täter und Täterinnen sind verantwortlich für ihr Tun. Sie nutzen ihre Macht- oder Autoritätspositionen aus.

Man stellte uns Risikomerkmale, die einen Übergriff erleichtern können, und Anzeichen für die Reaktion von Betroffenen vor. Gleichzeitig erfuhren wir auch, wie man im Verdachts- oder Ernstfall reagieren soll, und an welche offiziellen Stellen man sich wenden kann, um Hilfe zu erhalten.

Kinder und Jugendliche haben Rechte, und das sollten sie auch wissen. Sie sollten ernst genommen werden und auch ihre Meinung sagen dürfen. Durch ein wertschätzendes, faires Miteinander lernen sie ihre Anliegen selbst zu vertreten.

In diesem Sinne ist es eine Verpflichtung von uns Erwachsenen, die Augen aufzuhalten, hinzusehen und auch zu schützen.

Steffi Frank

Internet: www.praevention-erzbistum-koeln.de

DER PARITÄTISCHE
SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bergisches Land ist eine niederschwellige Beratungseinrichtung; sie ist in Leverkusen, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis vertreten. An die Kontaktstelle können sich Menschen, Organisationen und medizinische Einrichtungen mit allen Fragen „rund um das Thema“ Selbsthilfe wenden.

In Selbsthilfe-Gruppen finden sich Menschen zusammen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind oder zum Beispiel die gleiche Krankheit haben. In regelmäßigen Treffen tauschen sie sich aus, geben sie Informationen weiter, unterstützen und motivieren sich untereinander. Viele Selbsthilfegruppen betreiben darüber hinaus Öffentlichkeitsarbeit für ihr Thema und vertreten die Belange ihrer Mitglieder. Auch in bereits bestehenden Gruppen gibt es häufig eine Fülle von Fragen zur Gestaltung der Gruppenarbeit, zu Öffentlichkeitsarbeit oder auch zu finanzieller Unterstützung.

Die Selbsthilfe-Kontaktstellen und Büros haben die Aufgabe, bestehende Gruppen und Selbsthilfeinteressierte mit all ihren Anliegen und individuellen Fragen zu unterstützen und zu beraten. Ebenso beraten und begleiten sie Neugründungen von Gruppen und informieren Selbsthilfeinteressierte über Fördermöglichkeiten.

Birgit Seehausen

Das Selbsthilfe-Büro in Leverkusen

» **Adresse:** Goetheplatz 4
51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 94 94 95
Fax: 0 21 71 94 94 96
E-Mail: selbsthilfe-lev@paritaet-nrw.org
Internet: www.selbsthilfe-bergisches-land.de

» **Sprechzeiten:**
Montag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

» **Ansprechpartnerin:** Birgit Seehausen

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

nachhaltig regional natürlich
Kaminholz-Rhein-Wupper.de
Tel: 02171/506604
Ofenfertiges, trockenes Kaminholz ab 79,00€/srm.

»	10.00 Uhr	Eröffnung in der evangelischen Kirche
»	11.30 Uhr	Statio in Bornheim
»	12.10 Uhr	Pause und Statio in Lambertsmühle (bis ca. 12.45 Uhr)
»	14.00 Uhr	Statio im Dom anschließend gemeinsames Picknick

Die Zeit- und Ortsangaben ermöglichen einen individuellen Ein- bzw. Ausstieg. Bei Lambertsmühle gibt es Parkmöglichkeiten – Eigene Absprachen zu Mitfahrgelegenheiten sind hilfreich. Die aufgeführten Statio-Zeiten können sich „nach hinten“ verschieben. Pilgerinnen und Pilger sind Selbstverpfleger. Die Wupsi fährt ab Altenberg Richtung LEV-Mitte um 14.29 Uhr und 16.29 Uhr.

Bernhard Hampel

Bergische Kaffeetafel „Hück mal jeck“

Die kfd Bergisch Neukirchen lud zu einer Bergischen Kaffeetafel am 18. Februar 2019 in den Pfarrsaal Hl. Drei Könige ein.

Etwa 70 Personen nahmen an der reichlich gedeckten Kaffeetafel teil. Ein buntes karnevalistisches Rahmenprogramm sorgte für gute Stimmung bei allen Anwesenden.

Angesichts des großen Erfolges und des Anklangs, den die Veranstaltung fand, hat die kfd Hl. Drei Könige Bergisch Neukirchen beschlossen, auch im kommenden Jahr eine solche Kaffeetafel zu organisieren.

Maria Leifker

In Heilige Drei Könige hat sich eine Gruppe Eltern und Jugendlicher zusammengesetzt um in regelmäßigen Abständen etwas für Kinder und Jugendliche um den Kirchturm an zu bieten. Auf Dauer ist geplant an jedem dritten Samstag im Monat etwas zu unternehmen. Wenn ihr an einer Aktion teilnehmen wollt, meldet euch bitte bis spätestens eine Woche vorher an.

Anmeldungen unter h3kevents@gmx.de. Wer Lust hat bei dem einen oder anderem Event zu helfen ist herzlich willkommen. Wenn jemand uns helfen möchte, ist es nicht erforderlich alles zu machen, sondern jeder das wozu er Lust hat. Wir freuen uns auf ein lebendiges restliches Jahr.

Renate Haas

H3K Events 2019

19 **Freitag, 19. April 2019 – 10.00 Uhr:**
Kinderkreuzweg – Anschließend basteln wir Osterkerzen mit Eltern und Kindern.

18 **Samstag, 18. Mai 2019 – 15.00 Uhr:**
Chaos Spiel für Kinder im Alter von 8-13 Jahren

15 **Samstag, 15. Juni 2019 – 10.30 Uhr:**
Eltern Kind Fußball spielen (auf dem Bolzplatz)

21 **Samstag, 21. September 2019:**
Filmabend für Jugendliche ab 12 Jahren

19 **Samstag, 19. Oktober 2019 – 15.00 Uhr:**
Basteltag für Kinder im Alter von 6–10 Jahren

16 **Samstag, 16. November 2019 – 19.00 Uhr:**
Lesenacht bis 23.00 Uhr

14 **Samstag, 14. Dezember 2019 – 15.00 Uhr:**
Plätzchen backen mit Eltern und Kindern (im Kinderhaus)

kfd St. Remigius

Jahreshauptversammlung 2018

Am Tag der Heiligen Barbara (4. Dezember 2018) fand unsere jährliche Hauptversammlung statt, die wie immer mit einer Adventsfeier verbunden war. Unser Präses Msgr. Heinz-Peter Teller erzählte uns sehr lebendig von der Heiligen.

Leider konnten etliche unserer Mitglieder nicht teilnehmen, weil die Treppenstufen zum Saal des Remigiushauses ein zu großes Hindernis für sie darstellte.

Da unsere Kassenverwalterin, Gisela Riegel schon seit einigen Wochen im Krankenhaus lag, hat Frau Isolde Koch einen verkürzten Kassenbericht verlesen, der schon von den beiden Prüferinnen, Frau lrmgard Pfeifer und Frau Elke Schima geprüft worden war und von allen anwesenden Mitgliedern bestätigt und angenommen also Entlastung erteilt wurde.

Außerdem wurde im Jahr 2018 wieder eine Vorstandswahl fällig. Da sich leider keine neuen Kandidatinnen gemeldet haben, wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus folgenden Teammitgliedem wieder gewählt, obwohl das nach den Statuten der kfd nur in Ausnahmefällen vorgesehen ist:

- Isolde Koch (Teamsprecherin)
- Gisela Riegel (Kassenverwalterin)
- Florentine Effner (Beisitzerin)
- Liesel Holtorff (Beisitzerin)
- Johanna Zurek (Beisitzerin)

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken kam wie in jedem Jahr wieder der Höhepunkt der Veranstaltung: Das Theaterstück „Opa will es noch mal wissen“. Und wie in jedem Jahr war der Star des Stückes unser Präses und Pastor Heinz-Peter Teller, der in diesem Jahr „Urlaub ins Australien“ gemacht hat und dafür mit viel Applaus belohnt wurde

Zum Schluss wünschte uns die alte und neue Vorsitzende Isolde Koch einen guten Heimweg und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes Neues Jahr.

Ganz herzlich danken wir unserem Organisten und Chorleiter, Andrea Filippini, für die musikalische Begleitung am Flügel, ohne die unsere Lieder nur halb so gut gelungen wären.

Die Gemeinschaft spürbar machen

Vor etlichen Monaten wurde über das Pastoralbüro von St. Remigius die Bitte an mich herangetragen, in meiner Nachbarschaft, einem älteren Ehepaar die Kommunion aus gesundheitlichen Gründen nach Hause zu bringen.

Da ich in der Kirche auch Kommunionhelferin bin, habe ich den Dienst gerne angenommen.

Von unserer Gemeindereferentin Frau Schiffmann bekam ich eine messingfarbene Pyxis (griechisch „Büchse“) zum Transport der Hostien und ein Begleitbuch zur Gestaltung einer kleinen Gottesdienstfeier zu Hause. Dann konnte es losgehen.

Aus dem morgendlichen Sonntagsgottesdienst habe ich die Hostien mitgenommen und bin mit ein bisschen Lampenfieber zum ersten Termin gegangen.

Im Wohnzimmer war der Tisch festlich hergerichtet mit Blumen und Kerzen. Die Pyxis und ein kleines Kreuz habe ich dazu gelegt. Wir haben dann gemeinsam einen kleinen Gottesdienst abgehalten mit Gebeten und Austeilen der Kommunion. Zum Schluss haben wir dann noch ein Lied gesungen.

Danach wurde noch ein bisschen erzählt, über das was so gerade aktuell war. Von großer Politik bis hin zu kleinen Familienneuigkeiten und Nachbarschaftsinfos.

Für mich waren die zahlreichen folgenden Zusammenkünfte auch sehr angenehm, da es auch mir guttat, den älteren Herrschaften einen „Gottesdienst“ zu erweisen.

Wenn auch Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Kirche kommen können, greifen Sie zum Telefon und melden Sie sich im Pastoralbüro. Es wird sicher jemand bereit sein, Sie zu besuchen und Ihnen die Kommunion zu bringen.

Steffi Frank

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde St. Remigius

	St. Remigius	St. Michael	St. Elisabeth	Hl. Drei Könige	St. Engelbert
Samstag	16.15 Beichte **17.00**				**18.30**
Sonntag	**11.00** 18.00 Vesper **18.30**	**09.30**	**09.30** 12.00 (Italiener)	**11.00**	19.00 Taizé-Gebet °°°
Montag	19.00 Krankenhaus				
Dienstag	10.15 DRK-Heim **	18.00 Rosenkranz 18.30 ***	09.00	08.30 Frauengottesdienst *	15.00 Senioren *
Mittwoch	09.00 15.45 Upladin				
Donnerstag	09.00 **11.00 Marktgebet in der Aloysiuskapelle** 16.00 Krankenhaus (Anbetung)			17.30 Rosenkranz / Anbetung * 18.00	
Freitag	10.30 Altenheim Talstr. 18.30	08.30 Rosenkranz 09.00 *****			

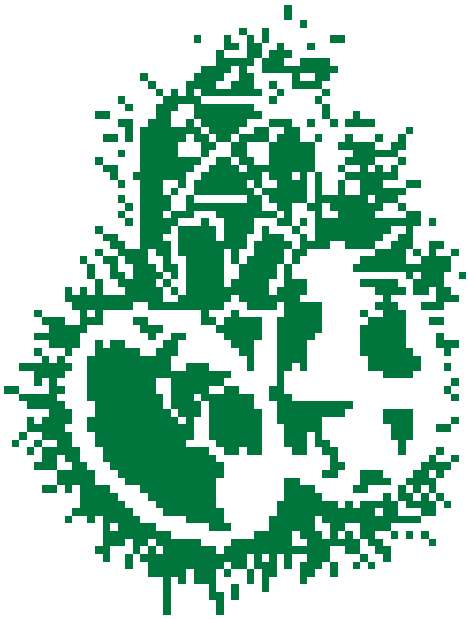
* jeden 1. Mo., Di., Mi., Do., bzw. Fr. im Monat
** jeden 2. Mo., Di., Mi. bzw. Do. im Monat
°°° jeden 3. So. im Monat
*** jeden 3. Di. im Monat um 17.00 Uhr im Altenheim Ulrichstraße
**** jeden 4. So. im Monat
***** 1./3./5. Fr. im Monat Hl. Messe, 2./4. Fr. Wortgottesdienst

Monatliche Gottesdienste für Kinder und Familien in der Regel

1. So. 11.00 Kindermesse St. Remigius
2. So. 09.30 Familienmesse St. Michael
4. So. 10.00 Kleinkindergottesdienst im Remigiushaus
3. So. 09.30 Familienmesse St. Elisabeth
4. Sa. 18.30 Familienmesse St. Engelbert

Für **Taufen** und **Hochzeiten** fragen Sie bitte frühzeitig im Pastoralbüro oder im jeweiligen Kontaktbüro an.

Frühlingszeit Pflanzzeit



Verwandeln Sie Ihre Umgebung in ein buntes Blumenmeer!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

Unser jetziges Angebot: Primeln, Stiefmütterchen, Bellis, Vergissmeinnicht und Zwiebelgewächse

Bei winterfesten Stauden bieten wir eine Riesen – Auswahl.

In unserer Baumschule finden Sie neben vielen Bäumen, Büschen und Sträuchern ein besonders schönes Kamelien- und Rosenangebot.

Alles für den Garten: Gemüsepflanzen, Erde und Dünger für jeden Bedarf, sowie Terrakotta – Schalen und Terrakotta – Kästen

Unser Schnittblumen-Angebot für jeden Anlass sowie die Auswahl an blühenden Zimmer- und Grünpflanzen wird Sie überzeugen.

Schauen Sie bei uns rein – es lohnt sich immer, bei uns in der Gärtnerei einzukaufen.

Blumen und Pflanzen in vielen Sorten kauft man in der Gärtnerei.

GARTENCENTER

PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54

gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com